

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Chronik von Landwührden und der Kirchengemeinde
Dedesdorf**

Ramsauer, Daniel

Bremerhaven, [ca. 1925]

Die Lehrer in Oberwarfe-Ueterlande.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-93770](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-93770)

der letzten Zeit hatte er Hilfslehrer; der letzte, Abdickz, blieb als Vakanzlehrer bis Mai 1889.

27. Carl Louis Winters, 1889—1901. Geboren 1854, vom Seminar entlassen 1874, kam von Augustfehn. Verheiratet, 9 Kinder. Mai 1901 nach Tamdeich versetzt, später nach Spwege, Ohmstede, wo er 1924 starb.

28. Bernhard Friedrich Wilhelm Söyer, 1901—1904. Geboren 1867, vom Seminar entlassen 1886; kam von Bant; verheiratet, 2 Kinder. Als Overwarfe und Ueterlande zu einer Schulacht vereinigt wurden, kam er nach Neuenkoop, Berne (1904), wo er um 1920 starb.

Die Lehrer von Overwarfe-Ueterlande.

Da die Schulgebäude in beiden Dörfern nicht mehr zeitgemäß waren, zwei Neubauten aber zu kostspielig gewesen wären und man sich von einer zweiklassigen Schule mehr versprach, beschloßen die beiden Schulachten, sich zu vereinigen und ein zweiklassiges Schulhaus zwischen beiden Dörfern zu bauen. Das Oberschulkollegium verhielt sich ablehnend, das Ministerium aber genehmigte den Beschluß. Der Neubau wurde 1903 nach dem von dem Besitzer der Luneplate, Herrn v. d. Hellen, entworfenen Plan von Maurermeister Lindstedt in Dedesdorf ausgeführt. Einweihung am 7. Mai 1904.

1. Johann Ahlers, 1904—1910. Von 1895—1904 in Overwarfe, an der neuen Schule bis Michaeli 1904 noch allein, die beiden Klassen abwechselnd unterrichtend. Michaeli 1910 wegen hochgradiger Nervosität zur Disposition gestellt und später pensioniert.

2. Hinrich Gerhard Steenhoff, seit Michaeli 1910. Von 1897—1910 in Wiemsdorf.

Die Lehrer in Neuenlande.

Das Schulwesen in Neuenlande wird eher erwähnt, als eines in den andern Ortschaften der Kirchengemeinde, schon 1586. Im Landesarchiv findet sich in einer etwa gleichzeitigen Abschrift folgender erneuerter Feuervertrag der Kirchengesworenen zu Dedesdorf mit Rancke Almersen in Neuenlande unter Zuziehung der Abgeordneten von ganz Landwührden über den der Kirche zu Dedesdorf zuständigen Klusenwarf zu Neuenlande:

„Wher des Wolgeborenen Herren, Herrn Johann Grafenn zue